



Reglement Seifenkistenrennen «JuLa 1150»

1. Allgemeines

Das Seifenkistenrennen findet im Rahmen des Jubiläumsfests «JuLa 1150» in Langwiesen statt. Es handelt sich um ein Plauschrennen. Der Spass steht im Vordergrund, gleichzeitig hat die Sicherheit für alle Beteiligten oberste Priorität.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit diesem Reglement einverstanden.

2. Kategorien

Jugend

Kinder und Jugendliche bis und mit Oberstufe.

Erwachsene

Teilnehmende ab Oberstufe bzw. Erwachsene.

3. Seifenkisten und Technik

Der fahrbare Untersatz darf aus beliebigem Material bestehen. Entscheidend ist die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit.

Die Seifenkiste muss so gebaut sein, dass die Fahrerin oder der Fahrer rundum ausreichend geschützt ist. Offene Konstruktionen ohne seitlichen oder frontalen Schutz sind nicht zulässig.

Folgende Punkte sind zwingend einzuhalten:

- Die Seifenkiste muss **lenkbar** sein.
- Die Seifenkiste muss über **funktionierende Bremsen** verfügen.
- **Motoren sind verboten**. Dies gilt für Benzin-, Diesel- sowie Elektromotoren.
- Der Antrieb erfolgt ausschliesslich durch Gefälle und Schwerkraft.

Weitere technische Anforderungen:

- **Stabilität:** Das Fahrgestell muss robust und verwindungssteif sein. Übliche Materialien sind Holz oder Sperrholz.



- **Abmessungen:** Maximale Länge ca. 2,50 m, maximale Breite 1,00 m, maximale Höhe 1,00 m.
- **Lenkung:** Die Lenkung muss präzise funktionieren und über einen Lenkanschlag verfügen, um ein zu starkes Einschlagen der Räder zu verhindern.
- **Räder:** Die Seifenkiste muss über vier Räder verfügen. Erlaubt sind Luftreifen sowie Vollgummireifen, insbesondere sogenannte LISTA-Räder oder vergleichbare Industrieräder.
- **Bremsen:** Die Bremsanlage muss sicher ausgeführt sein, auf mindestens zwei Räder wirken und das Fahrzeug zuverlässig zum Stillstand bringen. Die Betätigung erfolgt über eine Fußbremse.
- **Sicherheit:** Es dürfen keine scharfen Kanten, Spitzen oder herausstehenden Teile vorhanden sein. Die Fahrerin oder der Fahrer muss vor direktem Kontakt mit der Fahrbahn geschützt sein.
- **Sitz:** Ein fester Sitz, idealerweise mit Rückenlehne, ist vorgeschrieben.
- **Gewicht:** Das maximale Gewicht der Seifenkiste ohne Fahrerin oder Fahrer beträgt 50–60 kg.

Vor dem ersten Trainingslauf werden alle Seifenkisten durch die Organisation überprüft. Erst nach erfolgreicher technischer Abnahme ist eine Teilnahme am Trainingslauf und am Rennen erlaubt.

Die Organisation behält sich vor, Fahrzeuge vor Ort zu kontrollieren und bei Sicherheitsmängeln oder Nichteinhaltung dieser Vorgaben vom Rennen auszuschließen.

4. Sicherheit und Kleidung

Sicherheit geht vor. Folgende Ausrüstung ist obligatorisch:

- Helm
- Handschuhe

Zusätzlich wird das Tragen von langen Hosen und geschlossenen Schuhen dringend empfohlen.

Den Weisungen der Rennleitung und der Sicherheitsverantwortlichen ist jederzeit Folge zu leisten.



5. Verhalten

- Rücksichtnahme gegenüber anderen Teilnehmenden ist selbstverständlich.
- Die Rennstrecke darf nur von Teilnehmenden und autorisierten Personen betreten werden.
- Unsportliches oder gefährliches Verhalten kann zum Ausschluss führen.

6. Versicherung und Haftung

Die Teilnahme am Seifenkistenrennen erfolgt auf eigene Gefahr.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter übernimmt, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Vor der Teilnahme ist eine **Verzichtserklärung** zu unterzeichnen. Ohne unterzeichnete Verzichtserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich. Bei minderjährigen Teilnehmenden ist die Verzichtserklärung durch die gesetzlichen Vertreter zu unterzeichnen.

Mit der Anmeldung und der Unterzeichnung der Verzichtserklärung bestätigen die Teilnehmenden bzw. deren gesetzliche Vertreter, dass sie sich der Risiken bewusst sind und diese ausdrücklich in Kauf nehmen.

7. Organisation

Der organisatorische und zeitliche Ablauf des Seifenkistenrennens wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Aktuell ist vorgesehen, die Startnummernvergabe am Freitagabend durchzuführen. Die technischen Kontrollen der Seifenkisten finden vor den Trainingsläufen statt und sind derzeit für den Samstagmorgen geplant.

Am Vormittag sind Trainingsläufe vorgesehen, am Nachmittag folgt das Rennen. Je nach Anzahl der Teilnehmenden kann es mehr oder weniger Trainings- und Vorläufe geben.

Die Rennleitung und organisatorische Verantwortung liegen bei **Matthias Dietrich und David Bergauer**.

Die definitive Einteilung, der genaue Ablauf sowie allfällige Anpassungen werden rechtzeitig kommuniziert.

